

Deutsch für den Alltag

Zonta-Club finanziert Kurs für Migrantinnen

Der Zonta-Club ermöglicht einen Sprachkurs für Asylbewerberinnen. Die Dozentinnen lehren die Frauen Deutsch – und hören sich ihre Sorgen an.

Schwäbisch Hall. In der Evangelischen Familienbildung Schwäbisch Hall läuft seit mehreren Wochen ein Sprachkurs für Asylbewerberinnen. Dank einer Spende des Haller Zonta-Clubs können sie und andere Frauen mit Migrationshintergrund zweimal in der Woche im Brenzhaus Deutsch lernen. Sprachlehrerinnen sind Heike von Vietinghoff und Inge Koppenhöfer. Ziel ist es, die Frauen fit zu machen für den deutschen Lebensalltag. Themen sind beispielsweise: „Wenn ich zum

Arzt muss“, „Ich gebe einkaufen“ oder „Zahlen und Uhrzeiten lernen anhand des Busfahrplanes“. Das laut Veranstalter Besondere an dem Kurs ist zum einen die Möglichkeit, während des Unterrichts die Kinder betreuen zu lassen. Und zum anderen die „Nachgespräche“, denn die Mitarbeiterinnen haben auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Frauen.

Die Migrantinnen luden jetzt Vertreterinnen des Zonta-Clubs in ihren Sprachunterricht ein. Mit dieser Aktion wollten sich die Frauen beim Zonta-Club bedanken. Außerdem wollten sie zeigen, wie und was sie in dem Kurs lernen. Bei dieser Gelegenheit überreichten die Migrantinnen den Damen von Zonta ein kleines, selbst gebasteltes Geschenk.



Die Sprachkurs-Teilnehmerinnen und ihre Dozentinnen (von rechts) Inge Koppenhöfer und Heike von Vietinghoff. Privatfoto